

Vorbereitung/Allgemeine Hinweise:

Die Wandverkleidung ist für den Einsatz im Innenbereich geeignet.

Klimatisierung

Die Holzverkleidung ca. 24 Stunden vor Beginn der Montage in den entsprechenden Räumlichkeiten klimatisieren.

Untergrund

Der Untergrund für die Montage der Holz Wandverkleidung muss tragfähig, fest, glatt und trocken sein.

Achtung: Es darf keine Grundierung verwendet werden. Nicht direkt auf Rau- oder Strukturputz verkleben.

Tipp: Die Wandverkleidung auf 6 - 8 mm dünnen Sperrholzplatten, welche vorher an die Wand angebracht werden, verkleben.

Benötigtes Werkzeug

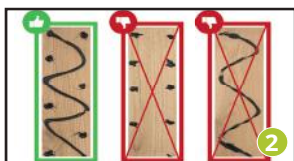
- Bleistift
- Messwerkzeug (Meterstab)
- Wasserwaage
- kleine Stich- oder Handsäge
- Cutter
- dünne Arbeitshandschuhe
- Reinigungstücher

Pflegehinweise

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Naturprodukt handelt. Abweichungen sind ein Zeichen seiner Echtheit und Natürlichkeit. Holzwandverkleidungen sind ein pflegeleichtes Wandsystem. Bei Bedarf ist die Trockenreinigung z.B. mit einem Staubwedel oder durch Absaugen mit einem weichen Bürstenaufsatz ausreichend. Die regelmäßige Holzpflege mit Holzöl oder Holzwachs (zwei- bis dreimal im Jahr) erhält die Schönheit der Holzstruktur und macht die Fläche schmutzabweisender. Bei der Möbelpflege naturbelassener Hölzer sollte auf Wasser oder eine andere Flüssigkeit verzichtet werden.

Verlegeanleitung - Punktuelle Verklebung

Holzwandverkleidung



Benötigtes Verlege-Zubehör:

- ✓ Kartuschen-Pistole
- ✓ Montagekleber

Achtung: Es dürfen nur Klebstoffe auf Silan- oder Polymerbasis verwendet werden. Wasserbasierte Klebstoffe sind **nicht** geeignet. Bitte die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers beachten!

Montage:

Gearbeitet wird von oben nach unten.

1. Die zu beklebende Fläche markieren und mit Hilfe der Wasserwaage eine waagerechte Linie für die oberste Verlegereihe anzeichnen.
2. Tragen Sie den Montagekleber auf der Rückseite der Holzriemchen auf. Für den optimalen Halt, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie eine Wellenlinie und Tupfen in den jeweiligen Ecken auftragen.
3. Entlang der oberen Markierung, in der Ecke beginnend, das erste Holzriemchen anlegen, ausrichten und an die Wand drücken. Weitere Riemchen in anderen Stärken ohne Versatz nebeneinander kleben. Das letzte Holzriemchen mit der Säge auf die benötigte Länge kürzen.
Hinweis: Achten Sie auf mind. 10 mm Dehnungsfuge an allen Außenseiten!
4. Zweite Reihe mit einem halben Riemchen oder dem Reststück der oberen Reihe beginnen. Den Versatz bei den folgenden Reihen wiederholen.
5. Für die untere Reihe die Holzriemchen ggf. längsseitig entsprechend der benötigten Breite zusägen und verkleben.
6. Klebereste in den Fugen vorsichtig mit dem Cutter und Klebereste auf den Riemchen mit Reinigungstüchern entfernen.